

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 49 (1923)
Heft: 15: Sechseläuten

Illustration: Metzger-Umzug
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wenn im Zug am Sechsfäläuten
wacker die vom Widder traben,
Wissen sie, was sie bedeuten
oder einst bedeutet haben.

Dreizehnhundertzweihundfünfzig
hat, in der Entwicklung Bahn,
namentlich die Widderzunft sich
kräftiglich hervorgetan.

Heute sind die Zeiten anders . . .
Doch es gibt im Zünfterkreis
sicher manchen braven Mann, der's
besser als der Nebelspalter weiß.

Lyrikerlos

Dichte, wem „Gedicht“ gegeben
Unverdrossen, immerzu:
Stirbt er glücklich, dann „Nu äben“
Hat die Dichterseele Kub'.

Dichten ist ein harmlos Wesen
Das meist im Verborg'nen spukt:
Lyriker wird nie gelesen
Und noch seltener gedruckt.

Und wenn doch im Selbstverlage
Sie und da erscheint ein Band:
Hat zur pekuniären Frage
Auch der Dichter noch die — Schand.

Denn die Kritik, sehr vergnüglich
Seiner „Seele Duft“ zerplückt,

Und er seufzt: „Ach hätt' ich klüglich
Vor dem „Drucken“ mich gedrückt.“

Fränzchen